



MAX Automation SE

QUARTALSMITTEILUNG I.2024

Wesentliche Entwicklungen

- Starkes Wachstum im Segment ELWEMA mit kontinuierlichen Folgeaufträgen
- EBITDA der fortgeführten Geschäftsbereiche trotz leichtem Umsatzrückgang infolge von Investitionszurückhaltung weiter positiv
- Eigenkapitalquote durch Periodengewinn und Beteiligungsbewertung verbessert

Aktienkennzahlen

3M 2024

Ticker/ISIN	MXHN/DE000A2DA588
Aktienanzahl	41,24 Mio.
Schlusskurs (28.03.2024)*	5,58 Euro
Höchst-/Tiefstkurs	6,40 Euro/5,36 Euro
Kursperformance**	-3,5 %
Marktkapitalisierung (28.03.2024)	230,1 Mio. Euro

* Schlusskurse Xetra-Handelssystem der Deutsche Börse AG

** Vergleich Kurs am 28.03.2024 gegenüber Kurs am 29.12.2023

Finanzkalender 2024

30. Mai 2024	Ordentliche Hauptversammlung
2. August 2024	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht
8. November 2024	Veröffentlichung Quartalsmitteilung 9M
25. - 27. November 2024	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt/Main

Statement der geschäftsführenden Direktoren

Die MAX Gruppe zeigte sich im ersten Quartal 2024 widerstandsfähig aufgestellt und startete mit einem positiven Ergebnis robust in das neue Geschäftsjahr. Dabei sorgten die herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die Unsicherheiten über die Auswirkungen der geopolitischen Spannungen für eine weiterhin zurückhaltende Investitionsbereitschaft der Kunden. Einen starken Zuwachs verzeichnete nur das Segment ELWEMA mit kontinuierlichen Folgeaufträgen. Im Vorjahreszeitraum konnte das Segment bdtronic Gruppe noch mit Einmaleffekten aus Großaufträgen Auftragsverschiebungen in anderen Segmenten kompensieren.

So zeigte das Segment bdtronic Gruppe gestützt auf einen weiterhin hohen Auftragsbestand und ein starkes Servicegeschäft das größte Umsatzwachstum. Insgesamt war der Umsatz der fortgeführten Geschäftsbereiche im ersten Quartal 2024 leicht rückläufig. Trotz höherer Kosten inflationsbedingter Lohnkostensteigerungen und des Personalaufbaus im Segment bdtronic Gruppe, die neben dem Umsatzrückgang das Ergebnis belasteten, erwirtschaftete die MAX Gruppe in den fortgeführten Geschäftsbereichen weiterhin ein positives EBITDA.

Der Mittelabfluss aus dem operativen Cashflow sowie der Anstieg des Workings Capitals sind insbesondere auf die Auftragslage im Segment bdtronic Gruppe zurückzuführen.

Auf strategischer Ebene haben wir nach dem Ende des Berichtszeitraums am 26. April 2024 mit Hitachi, Ltd. einen Vertrag über den Verkauf der MA micro Gruppe geschlossen. Die MA micro Gruppe ist ein gutes Beispiel für die Umsetzung unserer Strategie, die Entwicklung und das Potenzial unserer Beteiligungen zu steigern, und wir sind überzeugt, dass die Zugehörigkeit zur Hitachi-Gruppe die nächste Wachstumsphase der MA micro Gruppe ermöglichen wird. Für die MAX Gruppe soll der Verkaufserlös insbesondere dazu verwendet werden, unsere Finanzverbindlichkeiten durch die teilweise Rückzahlung des Konsortialkredits zu reduzieren und damit unsere Eigenkapitalquote weiter zu stärken.

Wir gehen unverändert davon aus, dass die Unsicherheiten durch den anhaltenden Ukraine-Krieg und die damit verbundenen höheren Energie- und Materialkosten sowie Lieferkettenstörungen und die allgemeine Investitionszurückhaltung aufgrund des gestiegenen Zinsniveaus im Verlauf des Geschäftsjahres 2024 abnehmen werden. Insgesamt rechnen wir für das Geschäftsjahr 2024 weiter mit einem Umsatz zwischen 390 Mio. Euro und 450 Mio. Euro sowie einem operativen Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) zwischen 31 Mio. Euro und 38 Mio. Euro.

Kennzahlen der Gruppe im Überblick

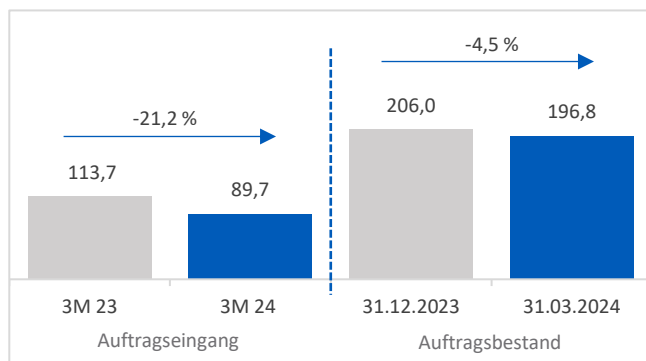
in Mio. EUR	01.01.-31.03.2024	01.01.-31.03.2023	Veränderung
Auftragseingang	89,7	113,7	-21,2 %
Auftragsbestand*	196,8	206,0	-4,5 %
Working Capital*	112,7	102,9	9,5 %
Umsatz	90,6	96,5	-6,1 %
EBITDA	7,9	9,7	-17,8 %
Mitarbeiter	1.550	1.398	10,9 %
Headquarter			
Umsatz	0,6	0,3	91,9 %
EBITDA	-1,6	-2,2	-26,8 %
bdtronic Gruppe			
Umsatz	29,6	19,7	50,2 %
EBITDA	3,3	3,3	0,7 %
Vecoplan Gruppe			
Umsatz	38,7	46,2	-16,2 %
EBITDA	4,1	5,6	-27,2 %
AIM Micro			
Umsatz	2,1	2,1	-0,5 %
EBITDA	0,7	0,6	27,8 %
NSM + Jücker			
Umsatz	10,0	12,4	-18,9 %
EBITDA	0,0	1,2	-96,3 %
ELWEMA			
Umsatz	10,2	16,1	-36,9 %
EBITDA	1,2	1,1	2,6 %
Sonstige			
Umsatz	0,1	0,1	3,6 %
EBITDA	0,0	0,1	-87,9 %
Aufgegebener Geschäftsbereich			
iNDAT			
Umsatz	0,0	0,2	-100,0 %
EBITDA	0,0	-0,2	100,9 %
Aufgegebener Geschäftsbereich			
MA micro Gruppe			
Umsatz	7,8	14,1	-44,8 %
EBITDA	0,9	3,7	-76,2 %

*Stichtagsvergleich 31. März 2024 zu 31. Dezember 2023

KENNZAHLEN DER GRUPPE

Auftragseingang und -bestand

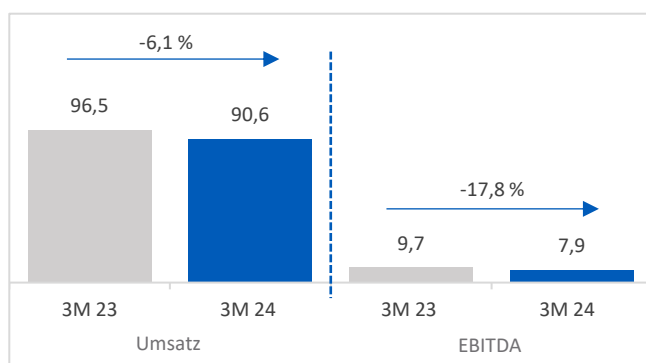
(in Mio. EUR)



- Der **Auftragseingang** der fortgeführten Geschäftsbereiche sank im ersten Quartal 2024 um 21,2 % auf 89,7 Mio. Euro (3M 2023: 113,7 Mio. Euro). Kundenseitig machte sich weiter eine zurückhaltende Investitionsneigung aufgrund der herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bemerkbar.
- Lediglich das Segment ELWEMA verzeichnete mit kontinuierlichen Folgeaufträgen ein starkes Wachstum von 30,0 %. Der Vorjahreszeitraum der MAX Gruppe war durch Großaufträge im Segment bdtronic geprägt.
- Die **Book-to-bill-Ratio** verringerte sich bei einer leicht rückläufigen Umsatzentwicklung auf 0,99 (31. März 2023: 1,18).
- Der **Auftragsbestand** der fortgeführten Geschäftsbereiche nahm dementsprechend zum Ende des ersten Quartals 2024 um 4,5 % auf 196,8 Mio. Euro ab.

Umsatz und EBITDA

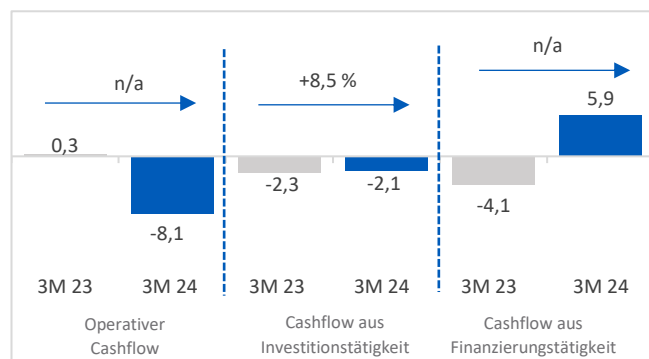
(in Mio. EUR)



- Der **Umsatz** der fortgeführten Geschäftsbereiche sank im ersten Quartal 2024 aufgrund der zurückhaltenden Nachfrage leicht um 6,1 % auf 90,6 Mio. Euro (3M 2023: 96,5 Mio. Euro). Der Exportanteil am Umsatz betrug 74,9 % (3M 2023: 76,9 %).
- Gestützt auf einen weiterhin hohen Auftragsbestand und ein starkes Servicegeschäft verzeichnete das Segment bdtronic Gruppe das größte Umsatzwachstum.
- Die **Gesamtleistung** der fortgeführten Geschäftsbereiche nahm aufgrund einer geringeren Bestandserhöhung um 6,9 % auf 94,4 Mio. Euro ab (3M 2023: 101,4 Mio. Euro).
- Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (**EBITDA**) der fortgeführten Geschäftsbereiche sank auf 7,9 Mio. Euro (3M 2023: 9,7 Mio. Euro). Zusätzlich zu den Umsatzrückgängen belasteten inflationsbedingte Lohnsteigerungen sowie der Personalaufbau im Segment bdtronic Gruppe die Ergebnisentwicklung. Die EBITDA-Marge verringerte sich entsprechend auf 8,8 % (3M 2023: 10,0 %).

Cashflow

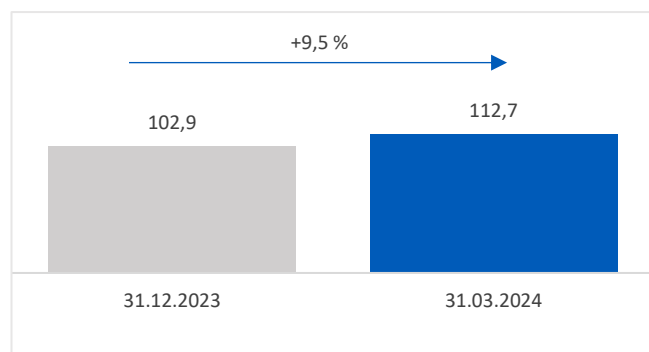
(in Mio. EUR)



- Der **operative Cashflow** der MAX Gruppe resultierte im ersten Quartal 2024 insbesondere durch den auftragsinduzierten Anstieg des Working Capitals im Segment bdtronic Gruppe in einem Mittelabfluss von 8,1 Mio. Euro (3M 2023: Mittelzufluss von 0,3 Mio. Euro).
- Im **Cashflow aus Investitionstätigkeit** stand ein Mittelabfluss von 2,1 Mio. Euro zu Buche (3M 2023: Mittelabfluss von 2,3 Mio. Euro).
- Der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** resultierte mit der zusätzlichen Nutzung des Konsortialkredits in einem Mittelzufluss von 5,9 Mio. Euro (3M 2023: Mittelabfluss von 4,1 Mio. Euro). Ursächlich war insbesondere der gestiegene Working Capital-Bedarf. Der Vorjahreszeitraum war von der Rückführung langfristiger Verbindlichkeiten geprägt.

Working Capital

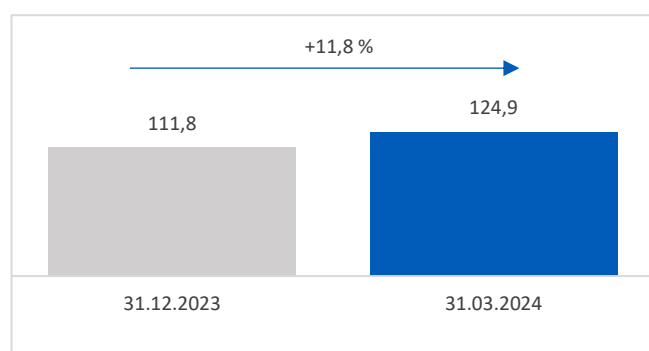
(in Mio. EUR)



- Der Anstieg des **Working Capitals** ist im Wesentlichen auf die gestiegenen Projektvolumina im Segment bdtronic Gruppe zurückzuführen.

Nettoverschuldung

(in Mio. EUR)



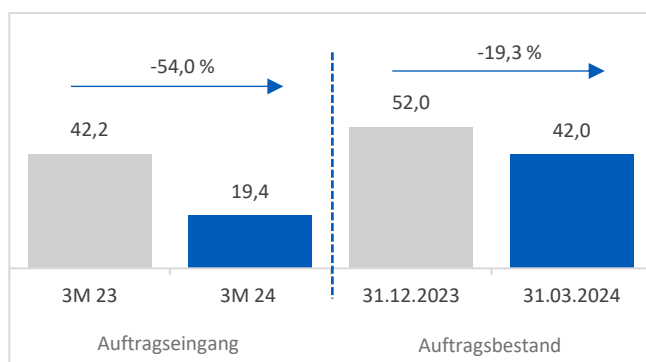
- Die **Nettoverschuldung** erhöhte sich zum 31. März 2024 insbesondere aufgrund des gestiegenen Working Capital-Bedarfs.
- Das **Eigenkapital** der MAX Gruppe erhöhte sich zum Ende des ersten Quartals 2024 um 4,0 % auf 119,5 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 114,9 Mio. Euro). Neben dem Periodengewinn wirkte sich die erfolgsneutrale Bewertung der Anteile an der ZEAL Network SE zum beizulegenden Zeitwert positiv aus. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich zum 31. März 2024 weiter auf 30,3 % (31. Dezember 2023: 29,8 %).
- Aufgrund der Laufzeit des aktuellen Konsortialkredits bis Mitte Februar 2025 erfolgte zum Quartalsabschluss eine Umgliederung in die kurzfristigen Verbindlichkeiten.
- Die Gespräche mit den Konsortialbanken zur Vereinbarung einer Anschlussfinanzierung verlaufen planmäßig.

KENNZAHLEN SEGMENTE

bdtronic Gruppe

Auftragseingang und Auftragsbestand

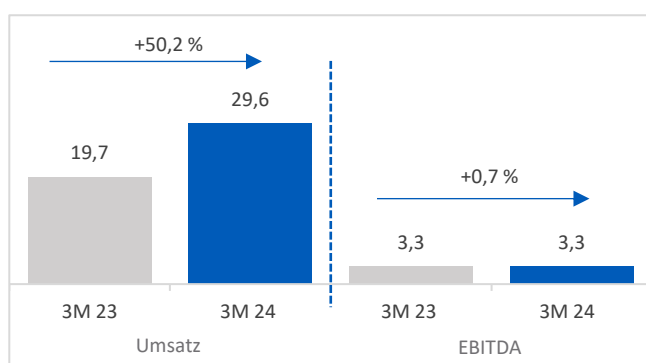
(in Mio. EUR)



- Der Auftragseingang im Segment bdtronic Gruppe sank aufgrund der verhaltenen Nachfrage im Bereich Dosier- und Imprägnier-Technologie deutlich um 54,0 % auf 19,4 Mio. Euro (3M 2023: 42,2 Mio. Euro).
- Während im Vorjahreszeitraum Großaufträge bereits im ersten Quartal zu verzeichnen waren, machen sich im laufenden Geschäftsjahr 2024 Projektverschiebungen bemerkbar.
- Der Auftragsbestand sank zum Ende des ersten Quartals 2024 entsprechend um 19,3 % auf 42,0 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 52,0 Mio. Euro).

Umsatz und EBITDA

(in Mio. EUR)

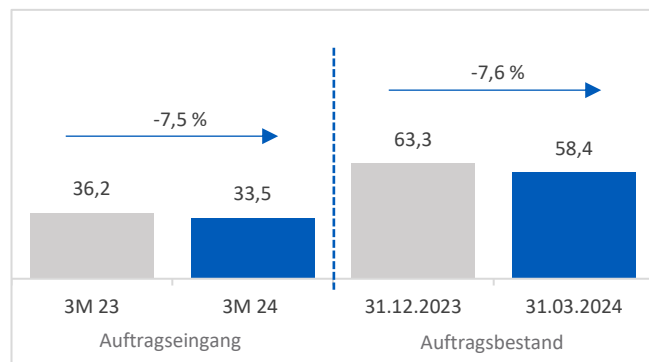


- Der Umsatz stieg durch die Bearbeitung des hohen Auftragsbestands sowie durch das starke Servicegeschäft um 50,2 % auf 29,6 Mio. Euro (3M 2023: 19,7 Mio. Euro).
- Das EBITDA lag mit 3,3 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums (3M 2023: 3,3 Mio. Euro). Dabei belastete der aufgrund der hohen Auslastung erforderliche Bezug von Fremdleistungen die Ergebnisentwicklung. Die EBITDA-Marge verringerte sich entsprechend auf 11,3 % (3M 2023: 16,9 %).

Vecoplan Gruppe

Auftragseingang und Auftragsbestand

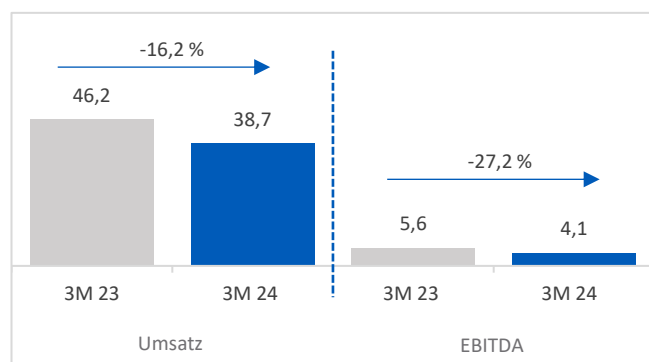
(in Mio. EUR)



- Der Auftragseingang im Segment Vecoplan Gruppe ging um 7,5 % auf 33,5 Mio. Euro zurück (3M 2023: 36,2 Mio. Euro).
- Während sich in den Bereichen Recycling/Waste und Wood/Biomass eine nachlassende Investitionszurückhaltung zeigte, beschleunigte sich die Nachfrage im Servicegeschäft weiter.
- Der Auftragsbestand reduzierte sich entsprechend zum Ende des ersten Quartals 2024 um 7,6 % auf 58,4 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 63,3 Mio. Euro).

Umsatz und EBITDA

(in Mio. EUR)

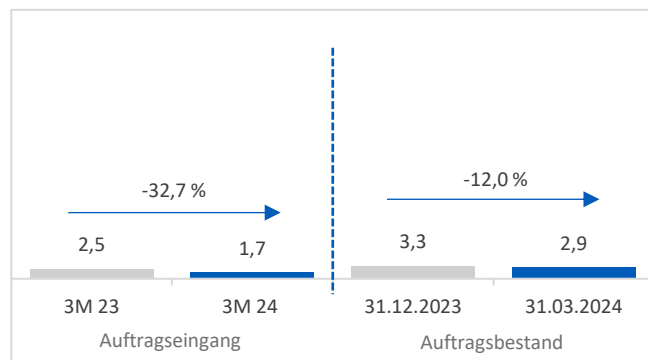


- Der Umsatz sank um 16,2 % auf 38,7 Mio. Euro (3M 2023: 46,2 Mio. Euro). insbesondere im Geschäftsbereich Recycling/Waste machte sich die noch verhaltene Nachfrage bemerkbar, während das Servicegeschäft weiter zulegen konnte.
- Das EBITDA sank umsatzbedingt um 27,2 % auf 4,1 Mio. Euro (3M 2023: 5,6 Mio. Euro). Im Vorjahreszeitraum waren positive Effekte aus der Auflösung von Rückstellungen zu verzeichnen. Die EBITDA-Marge verringerte sich entsprechend auf 10,5 % (3M 2023: 12,1 %).

AIM Micro

Auftragseingang und Auftragsbestand

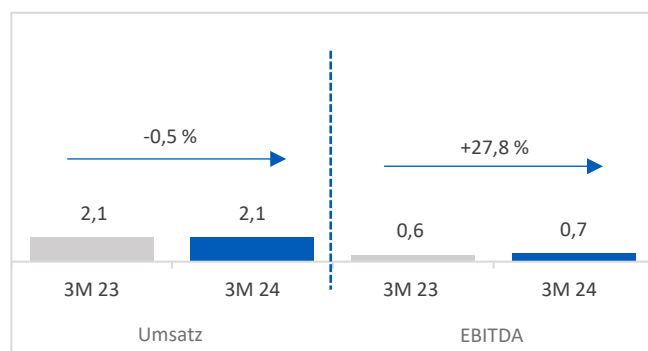
(in Mio. EUR)



- Der Auftragseingang im Segment AIM Micro sank um 32,7 % auf 1,7 Mio. Euro (3M 2023: 2,5 Mio. Euro).
- Der Auftragsbestand sank zum Ende des ersten Quartals 2024 auf 2,9 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 3,3 Mio. Euro).

Umsatz und EBITDA

(in Mio. EUR)



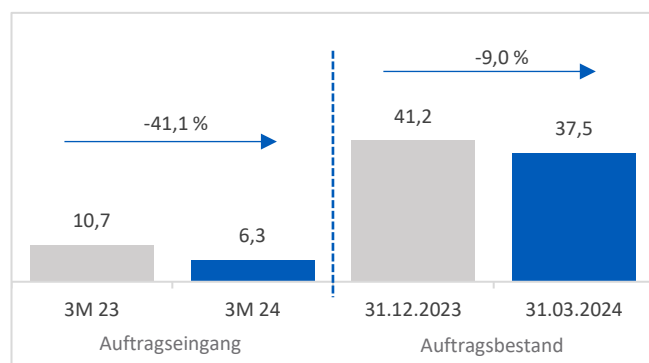
- Der Umsatz lag mit 2,1 Mio. Euro auf Vorjahresniveau (3M 2023: 2,1 Mio. Euro).

Das EBITDA stieg um 27,8 % auf 0,7 Mio. Euro (3M 2023: 0,6 Mio. Euro). Die EBITDA-Marge lag mit 35,0 % über dem Vorjahresniveau (3M 2023: 27,3 %).

NSM + Jücker

Auftragseingang und Auftragsbestand

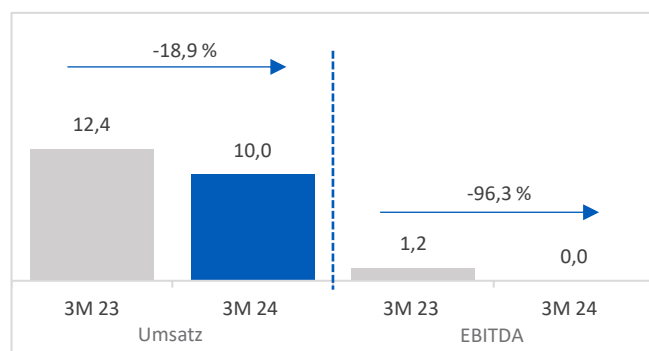
(in Mio. EUR)



- Der Auftragseingang im Segment NSM + Jücker reduzierte sich um 41,1 % auf 6,3 Mio. Euro (3M 2023: 10,7 Mio. Euro).
- Insbesondere in der Verpackungsautomation war die Investitionszurückhaltung spürbar. Demgegenüber war im Vorjahreszeitraum in der Pressenautomation ein Großauftrag enthalten.
- Der Auftragsbestand verringerte sich zum Ende des ersten Quartals 2024 um 9,0 % auf 37,5 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 41,2 Mio. Euro).

Umsatz und EBITDA

(in Mio. EUR)

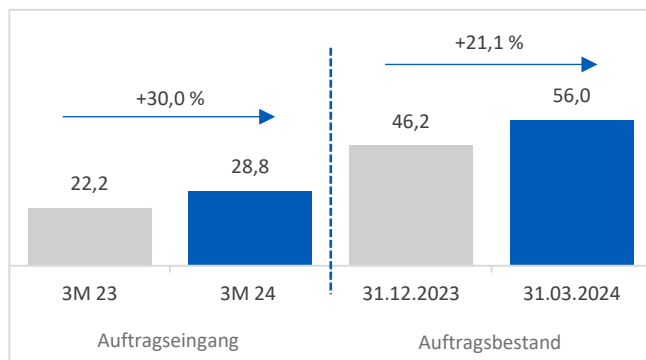


- Der Umsatz sank aufgrund der nachfragebedingt geringeren Auslastung um 18,9 % auf 10,0 Mio. Euro (3M 2023: 12,4 Mio. Euro).
- Das EBITDA verringerte sich infolgedessen erwartungsgemäß auf 0,0 Mio. Euro (3M 2023: 1,2 Mio. Euro). Die EBITDA-Marge reduzierte sich auf 0,4 % (3M 2023: 9,4 %).

ELWEMA

Auftragseingang und Auftragsbestand

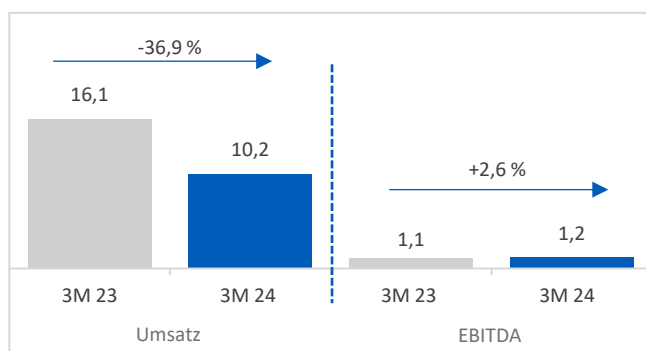
(in Mio. EUR)



- Der Auftragseingang im Segment ELWEMA stieg durch kontinuierliche Folgeaufträge um 30,0 % auf 28,8 Mio. Euro (3M 2023: 22,2 Mio. Euro).
- Der Auftragsbestand erhöhte sich zum Ende des ersten Quartals 2024 um 21,1 % auf 56,0 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 46,2 Mio. Euro).

Umsatz und EBITDA

(in Mio. EUR)

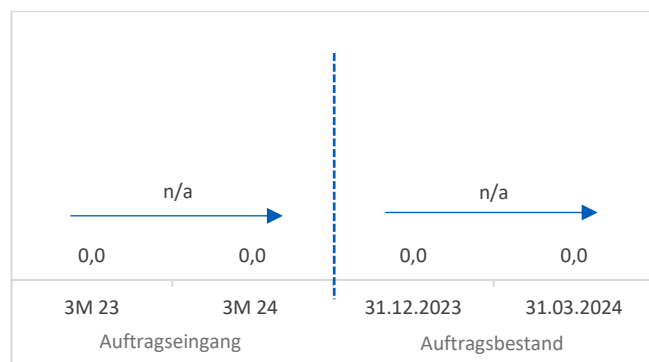


- Der Umsatz sank insbesondere aufgrund der erst nach Fertigstellung zu erfassenden Erlöse aus Completed-Contract-Aufträgen um 36,9 % auf 10,2 Mio. Euro (3M 2023: 16,1 Mio. Euro).
- Das EBITDA verbesserte sich durch Optimierungen in der Projektabwicklung um 2,6 % auf 1,2 Mio. Euro (3M 2023: 1,1 Mio. Euro). Die EBITDA-Marge stieg entsprechend auf 11,3 % (3M 2023: 7,0 %).

Sonstige

Auftragseingang und Auftragsbestand

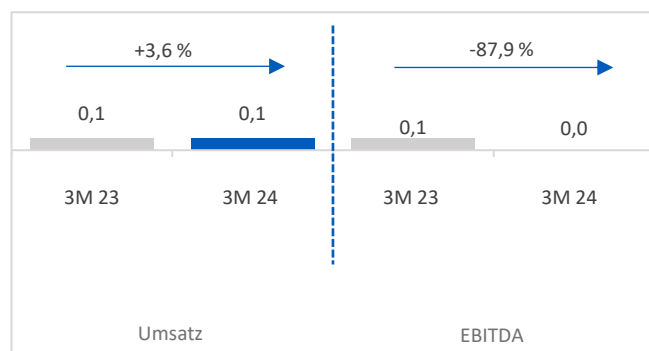
(in Mio. EUR)



- Der Auftragseingang im Segment Sonstige lag aufgrund der laufenden Abwicklung und Liquidation der IWM Gesellschaften wie im Vorjahreszeitraum bei 0,0 Mio. Euro (3M 2023: 0,0 Mio. Euro).
- Der Auftragsbestand liegt wie im Vorjahreszeitraum bei 0,0 Mio. Euro (31 Dezember 2023: 0,0 Mio. Euro).

Umsatz und EBITDA

(in Mio. EUR)



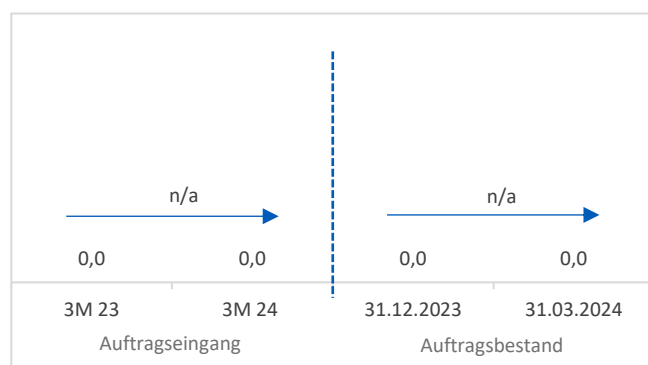
- Der Umsatz aus der Untervermietung eines Gebäudes lag wie im Vorjahr bei 0,1 Mio. Euro (3M 2023: 0,1 Mio. Euro).
- Das EBITDA sank auf 0,0 Mio. Euro (3M 2023: 0,1 Mio. Euro). Im Vorjahr waren Auflösungen von Rückstellungen enthalten.

Aufgegebene Geschäftsbereiche

iNDAT

Auftragseingang und Auftragsbestand

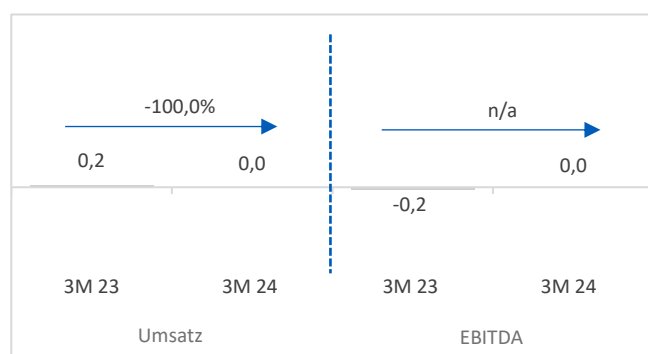
(in Mio. EUR)



- Der Auftragseingang im aufgegebenen Geschäftsbereich iNDAT von 0,0 Mio. Euro ist auf den laufenden Abwicklungsprozess zurückzuführen (3M 2023: 0,0 Mio. Euro).
- Der Auftragsbestand betrug dementsprechend 0,0 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 0,0 Mio. Euro).

Umsatz und EBITDA

(in Mio. EUR)

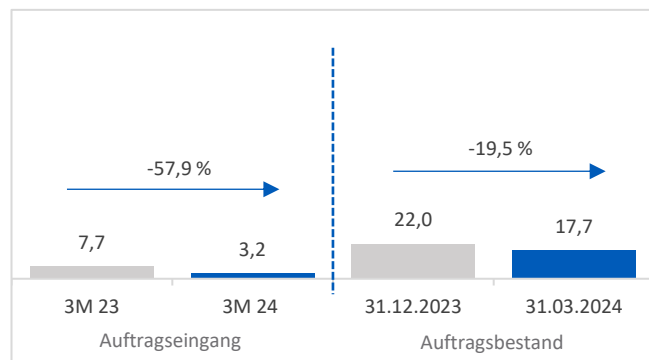


- Der Umsatz reduzierte sich abwicklungsbedingt auf 0,0 Mio. Euro (3M 2023: 0,2 Mio. Euro).
- Das EBITDA lag bei 0,0 Mio. Euro (3M 2023: -0,2 Mio. Euro). Im Vorjahreszeitraum waren Abwicklungskosten enthalten.

MA micro Gruppe

Auftragseingang und Auftragsbestand

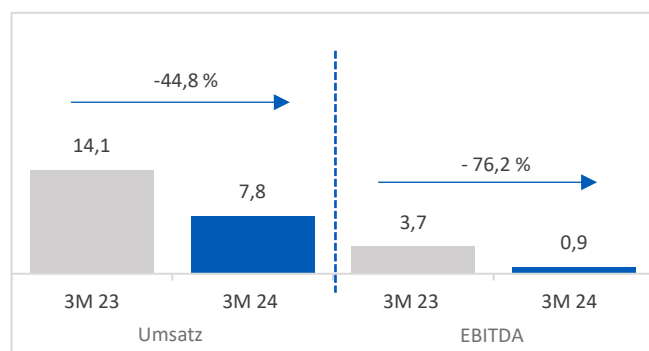
(in Mio. EUR)



- Der Auftragseingang im angegebenen Geschäftsbereich MA micro Gruppe sank um 57,9 % auf 3,2 Mio. Euro (3M 2023: 7,7 Mio. Euro).
- Im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2024 wird mit einer Belebung der Nachfrage durch Großaufträge gerechnet.
- Der Auftragsbestand sank zum Ende des ersten Quartals 2024 um 19,5 % auf 17,7 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 22,0 Mio. Euro).

Umsatz und EBITDA

(in Mio. EUR)



- Der Umsatzrückgang um 44,8 % auf 7,8 Mio. Euro (3M 2023: 14,1 Mio. Euro) ist insbesondere auf anhaltende Projektverschiebungen zurückzuführen.
- Das EBITDA sank aufgrund der geringeren Auslastung um 76,2 % auf 0,9 Mio. Euro (3M 2023: 3,7 Mio. Euro). Die EBITDA-Marge fiel entsprechend auf 11,2 % (3M 2023: 26,1 %).

ENTWICKLUNGEN AB DEM ZWEITEN QUARTAL

Nach dem Ende des Berichtszeitraums schloss die MAX Management GmbH, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der MAX Automation SE, am 26. April 2024 mit Hitachi, Ltd. einen Vertrag über den Verkauf der MA micro Gruppe, bestehend aus der MA micro automation GmbH und ihren Tochtergesellschaften MA Life Science GmbH, Micro Automation LLC und Micro Automation LLP. Der Kaufvertrag sieht einen Kaufpreis in der Größenordnung von EUR 71,5 Mio. bis EUR 76,5 Mio. vor, vorbehaltlich der Performance der MA micro Gruppe im Jahr 2024. Der Abschluss der Transaktion wird vorbehaltlich verschiedener üblicher Bedingungen, insbesondere der Erteilung der fusionskontrollrechtlichen Genehmigungen, für das zweite Halbjahr 2024 erwartet. Der Verkaufserlös soll in erster Linie dazu verwendet werden, die Finanzverbindlichkeiten der MAX Gruppe durch die teilweise Rückzahlung des Konsortialkredits zu reduzieren.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der MAX Gruppe sind nach Abschluss des Berichtszeitraums nicht eingetreten.

PROGNOSE

Die Gesamtrisiko- und Chancensituation der MAX Gruppe hat sich gegenüber der Darstellung im Konzernlagebericht 2023 nicht wesentlich verändert. Die geschäftsführenden Direktoren der MAX Automation SE gehen daher unverändert davon aus, dass die Unsicherheiten durch den anhaltenden Ukraine-Krieg und die damit verbundenen höheren Energie- und Materialkosten sowie Lieferkettenstörungen und die allgemeine Investitionszurückhaltung aufgrund des gestiegenen Zinsniveaus im Verlauf des Geschäftsjahres 2024 abnehmen werden. Gleichzeitig sind durch den Nahost-Konflikt sowie die damit verbundenen Angriffe der Huthi-Rebellen auf die Schifffahrt im Roten Meer, einer der meistbefahrenen Wasserstraßen der Welt, neue Risiken entstanden, die zu Störungen der Lieferketten und Absatzmöglichkeiten führen können.

Insgesamt rechnen die geschäftsführenden Direktoren der MAX Automation SE unverändert mit einem Umsatz zwischen 390 Mio. Euro und 450 Mio. Euro sowie einem operativen Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) zwischen 31 Mio. Euro und 38 Mio. Euro.

BILANZ

AKTIVA	31.03.2024	31.12.2023
	TEUR	TEUR
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagevermögen	50.457	50.701
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	3.571	3.620
Immaterielle Vermögenswerte	4.952	4.721
Geschäfts- oder Firmenwert	21.745	21.737
Nutzungsrechte	11.190	11.318
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	45.188	43.759
Latente Steueransprüche	16.050	16.047
Summe Langfristige Vermögenswerte	153.153	151.903
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	99.990	92.540
Vertragsvermögenswerte	37.688	30.164
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	41.158	49.767
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	2.050	1.901
Steuererstattungsansprüche	2.095	2.080
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	11.900	7.431
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	20.116	23.209
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	26.022	25.985
Summe Kurzfristige Vermögenswerte	241.019	233.077
Summe Aktiva	394.172	384.980

PASSIVA	31.03.2024	31.12.2023
	TEUR	TEUR
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	41.243	41.243
Kapitalrücklagen	55.594	55.571
Gewinnrücklagen	11.660	9.243
Neubewertungsrücklage	12.426	12.426
Rücklage für Neubewertungen leistungsorientierter Pläne	144	144
Neubewertungsrücklage für erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis bewertete finanzielle Vermögenswerte	-3.000	-4.530
Rücklage für Währungsdifferenzen	1.419	768
Auf die Eigentümer der MAX Automation SE entfallendes Kapital und Rücklagen	119.486	114.865
Summe Eigenkapital	119.486	114.865
Langfristige Schulden		
Langfristige Darlehen	0	120.865
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	10.623	10.678
Latente Steuerschulden	10.297	9.726
Schulden aus leistungsorientierten Pensionsplänen	542	542
Langfristige Rückstellungen	6.436	6.077
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	11	10
Summe langfristige Schulden	27.909	147.898
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	51.254	52.225
Vertragsverbindlichkeiten	36.134	38.276
Kurzfristige Darlehen	131.101	619
Ertragsteuerschulden	3.642	3.092
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	2.758	2.797
Kurzfristige Rückstellungen	8.853	9.092
Mit den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten direkt in Verbindung stehende Schulden	13.035	16.116
Summe kurzfristige Schulden	246.777	122.217
Summe Passiva	394.172	384.980

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	01.01.-31.03.2024	01.01.-31.03.2023
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	90.616	96.489
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	3.611	4.882
Aktiviere Eigenleistungen	173	50
Gesamtleistung	94.400	101.421
Sonstige betriebliche Erträge	2.440	2.421
Ergebnis aus der Bewertung von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	-49	0
Materialaufwand	-43.303	-51.934
Personalaufwand	-33.162	-30.018
Abschreibungen	-2.677	-2.081
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12.390	-12.233
Betriebsergebnis	5.259	7.576
Finanzerträge	107	8
Finanzierungsaufwendungen	-2.591	-2.535
Finanzergebnis	-2.484	-2.527
Ergebnis vor Ertragsteuern	2.775	5.049
Ertragsteuern	-1.116	-1.166
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	1.659	3.883
Ergebnis nach Steuern der aufgegebenen Geschäftsbereiche	781	1.780
Jahresergebnis	2.440	5.663
davon auf Minderheitenanteile entfallend	0	91
davon auf Aktionäre der MAX Automation SE entfallend	2.440	5.572
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	1.530	9.050
Neubewertung von Grundstücken und Gebäuden	0	0
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Leistungen an Arbeitnehmer	0	0
Ertragsteuern auf versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0
Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinvestitionen in Eigenkapitalinstrumente	1.530	9.050
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	651	-546
Veränderung aus der Währungsumrechnung	651	-546
Gesamtergebnis	4.621	14.167
davon auf Minderheitenanteile entfallend	0	91
davon auf Aktionäre der MAX Automation SE entfallend	4.621	14.076
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert) in EUR	0,06	0,14
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,04	0,09
davon aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,02	0,05

KAPITALFLUSSRECHNUNG

	01.01.-31.03.2024	01.01.-31.03.2023
	TEUR	TEUR
Finanzmittelfonds zu Beginn des Geschäftsjahres	26.616	35.699
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-8.107	325
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2.079	-2.271
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	5.936	-4.123
Einfluss von Wechselkursänderungen	-143	-8
Finanzmittelfonds zum Ende der Berichtsperiode	22.223	29.622

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Segment	bdtronic Gruppe		Vecoplan Gruppe	
	01.01.-31.03.2024	01.01.-31.03.2023	01.01.-31.03.2024	01.01.-31.03.2023
Berichtszeitraum	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Auftragseingang	19.402	42.197	33.458	36.176
Auftragsbestand	41.985	74.671	58.445	86.915
Working Capital	50.311	24.244	29.064	22.970
Segmenterlöse	29.562	19.684	38.684	46.161
EBITDA	3.349	3.324	4.076	5.595
EBITDA-Marge (in % bezogen auf die Umsatzerlöse)	11,3 %	16,9 %	10,5 %	12,1 %
Personaldurchschnitt ohne Auszubildende	547	435	544	508

Segment	AIM Micro		NSM + Jücker	
	01.01.-31.03.2024	01.01.-31.03.2023	01.01.-31.03.2024	01.01.-31.03.2023
Berichtszeitraum	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Auftragseingang	1.679	2.494	6.291	10.679
Auftragsbestand	2.915	4.541	37.489	53.006
Working Capital	2.442	1.989	13.002	23.738
Segmenterlöse	2.076	2.086	10.025	12.357
EBITDA	727	569	43	1.158
EBITDA-Marge (in % bezogen auf die Umsatzerlöse)	35,0 %	27,3 %	0,4 %	9,4 %
Personaldurchschnitt ohne Auszubildende	25	25	264	261

Segment	ELWEMA		Sonstige	
	01.01.-31.03.2024	01.01.-31.03.2023	01.01.-31.03.2024	01.01.-31.03.2023
Berichtszeitraum	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Auftragseingang	28.843	22.194	0	0
Auftragsbestand	55.958	58.577	0	0
Working Capital	17.914	10.937	-7	-16
Segmenterlöse	10.168	16.119	139	134
EBITDA	1.154	1.125	16	130
EBITDA-Marge (in % bezogen auf die Umsatzerlöse)	11,3 %	7,0 %	11,3 %	96,5 %
Personaldurchschnitt ohne Auszubildende	156	154	0	0

Segment	Aufgegebener Geschäftsbereich iNDAT ¹⁾		Aufgegebener Geschäftsbereich MA micro Gruppe ¹⁾	
	01.01.-31.03.2024	01.01.-31.03.2023	01.01.-31.03.2024	01.01.-31.03.2023
Berichtszeitraum	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Auftragseingang	0	0	3.234	7.683
Auftragsbestand	0	221	17.732	35.222
Working Capital	-4	511	1.579	-1.386
Segmenterlöse	0	153	7.779	14.089
EBITDA	2	-163	875	3.671
EBITDA-Marge (in % bezogen auf die Umsatzerlöse)	-	-106,6 %	11,2 %	26,1 %
Personaldurchschnitt ohne Auszubildende	0	8	186	205

¹⁾ Die aufgegebenen Geschäftsbereiche iNDAT und MA micro Gruppe werden aus Gründen der Klarheit wie berichtspflichtige Segmente dargestellt.

Segment	Überleitung		Konzern	
	01.01.-31.03.2024	01.01.-31.03.2023	01.01.-31.03.2024	01.01.-31.03.2023
Berichtszeitraum	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Auftragseingang	-3.234	-7.682	89.673	113.741
Auftragsbestand	-17.731	-37.697	196.793	275.456
Working Capital	-1.580	6.609	112.721	89.596
Segmenterlöse	-7.817	-14.294	90.616	96.489
EBITDA	-2.306	-5.752	7.936	9.657
EBITDA-Marge (in % bezogen auf die Umsatzerlöse)	-	-	8,8 %	10,0 %
Personaldurchschnitt ohne Auszubildende	-172	-198	1.550	1.398

KONTAKT

Marcel Neustock
Investor Relations
MAX Automation SE

Tel.: +49 40 8080 582 75
E-Mail: investor.relations@maxautomation.com
Web: www.maxautomation.com

ANSPRECHPARTNER FÜR MEDIENVERTRETER

Susan Hoffmeister
CROSS ALLIANCE communication GmbH

Tel.: +49 89 125 09 03 33
E-Mail: sh@crossalliance.de
Web: www.crossalliance.de

Die Quartalsmitteilung liegt auch in englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung maßgeblich. Als digitale Version stehen Finanzberichte der MAX Automation SE sowie die Zwischenberichte jeweils im Internet unter www.maxautomation.com in der Rubrik „Investor Relations/Finanzberichte“ zur Verfügung.

DISCLAIMER

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen zur Geschäfts-, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der MAX Automation SE und ihrer Tochtergesellschaften. Diese Aussagen beruhen auf den derzeitigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen des Unternehmens und unterliegen insofern Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweicht. Die zukunftsgerichteten Aussagen haben nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Quartalsmitteilung Gültigkeit. MAX Automation SE beabsichtigt nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und übernimmt dafür keine Verpflichtung.